



Gott ist wie ein Regenbogen – Konzert zum !Sing – Day of Song

Am Samstag, 30. Juni 2018, veranstaltete die Neuapostolische Kirche im Bezirk Duisburg ein Konzert in der Liebfrauenkirche am König-Heinrich-Platz.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des „!Sing – Day of Song“ statt. An diesem Tag sind im gesamten Ruhrgebiet, der "Metropole Ruhr", Chöre zum Mitsingen eingeladen. Bei dem Konzert in der Liebfrauenkirche traten ein Projektchor und der Männerchor unter der Leitung von Patrick Schubert sowie ein aus interessierten Kindern des Bezirks gebildeter Chor unter der Leitung von Sabine Vos auf.

Vier Programmteile

Das Konzert begann der Projektchor mit dem Lied „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Nach weiteren Vorträgen endete der erste Teil des Programms mit dem Lied „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“. Hier traten besonders die Solisten Aline Hellmich (Sopran), Fabian Schlangen (Tenor) und Ralf Schubert (Bariton) hervor. Pierre Stollmann begleitete dieses und weitere Lieder auf dem Klavier.

Im zweiten Teil des Programms hatte der Kinderchor seinen Auftritt. Neben dem Titellied des Programms „Gott ist wie ein Regenbogen“ wurde das Lied „Ich bin bei euch alle Tage“ vorgetragen. Die Kinder unterstützen dabei die Worte der Lieder durch Gesten, Bewegungen und kleine Percussions-Instrumente. Horst Dümpel begleitete die Kinder am Klavier.

Englische Komponisten standen im Mittelpunkt des folgenden Programmteils mit 5 Liedern, welcher vom Männerchor gestaltet wurde. Zwei Lieder von John Rutter waren darunter, nämlich „For the Beauty of the Earth“ und „Down by the sally gardens“.

Im vierten und letzten Teil des Programms zeigte noch einmal der Projektchor sein Können. Einer der Höhepunkte war dabei „Jauchzet Gott alle Welt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Freude schöner Götterfunken

Zum Abschluss des Programms kamen noch einmal alle Mitwirkenden auf die Bühne. Gemeinsam wurde die „Ode an die Freude“, das Lied „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van

Beethoven vorgetragen, begleitet von Pierre Stollmann an der Orgel. Auch die Zuhörer waren zum Mitsingen eingeladen.

Die rund 160 Zuhörer, die schon während des Programmablaufs den Akteuren applaudiert hatten, bedankten sich am Ende des Konzerts noch einmal mit einem großen Applaus.

Die denkmalgeschützte Liebfrauenkirche wurde zwischen 1958 und 1960 errichtet und diente lange Jahre als katholische Zentrumskirche in Duisburg. Seit 2010 profaniert steht sie seit 2014 als kultureller Veranstaltungsort zur Verfügung. Seit 2006 kümmert sich die „Stiftung Brennender Dornbusch“ um den Erhalt des Kirchengebäudes und seine weitere Nutzung.

30. Juni 2018

Text: [Oliver Vos](#)

Fotos: [Oliver Vos](#)



